

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbeschreibung:	<u>Cumyl hydroperoxide</u>
Cat No. :	349960000; 349960010; 349960050; 349962500
Synonyme	Cumene hydroperoxide
Index-Nr	617-002-00-8
CAS-Nr	80-15-9
EG-Nr:	201-254-7
Summenformel	C9 H12 O2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Laborchemikalien.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine Information verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	EU-Einheit / Firmenname Thermo Fisher Scientific Janssen Pharmaceuticaaan 3a, 2440 Geel, Belgium Britische Einheit / Firmenname Fisher Scientific UK Bishop Meadow Road, Loughborough, Leicestershire LE11 5RG, United Kingdom Schweizer Vertriebspartner Fisher Scientific AG Neuhofstrasse 11, CH 4153 Reinach Tel: +41 (0) 56 618 41 11 e-mail - infoch@thermofisher.com
E-Mail-Adresse	begel.sdsdesk@thermofisher.com

1.4. Notrufnummer

Für Informationen in den **USA** , Tel.: 001-800-227-6701
 Für Informationen in **Europa** , Tel.: +32 14 57 52 11

Notrufnummer **Europa**: +32 14 57 52 99
 Notrufnummer **USA** : 201-796-7100

Telefonnr. **CHEMTREC, USA** : 800-424-9300
 Telefonnr. **CHEMTREC Europa**: 703-527-3887

Ausschließlich für Kunden in Österreich:
 Notrufnummer der Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH:
 Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43
 Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

Für Kunden in der Schweiz:

Tox Info Suisse Notrufnummer: **145 (24h)**

Tox Info Suisse: +41-44 251 51 51 (Notrufnummer aus dem Ausland)

Chemtrec (24h) Gebührenfrei: 0800 564 402

Chemtrec Lokal: +41-43 508 20 11 (Zürich)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Physikalische Gefahren

Organische Peroxide

Typ E (H242)

Gesundheitsrisiken

Aspirationstoxizität

Kategorie 1 (H304)

Akute orale Toxizität

Kategorie 4 (H302)

Akute dermale Toxizität

Kategorie 4 (H312)

Akute Toxizität beim Einatmen - Dämpfe

Kategorie 3 (H331)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kategorie 1 (H314) B

Schwere Augenschädigung/-reizung

Kategorie 1 (H318)

Karzinogenität

Kategorie 1B (H350)

Reproduktionstoxizität

Kategorie 1A (H360D)

Toxizität für bestimmtes Zielorgan - (wiederholte Exposition)

Kategorie 2 (H373)

Umweltgefahren

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 2 (H411)

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H242 - Erwärmung kann Brand verursachen

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H331 - Giftig bei Einatmen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H350 - Kann Krebs erzeugen

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H302 + H312 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt
Brennbare Flüssigkeit

Sicherheitshinweise

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Weitere EU-Kennzeichnung

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren
Giftig für terrestrische Wirbeltiere

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Bestandteil	CAS-Nr	EG-Nr:	Gewichtsprozent	CLP Einstufung - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Cumolhydroperoxid	80-15-9	EEC No. 201-254-7	80-85	Org. Perox. E (H242) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 3 (H331) Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 2 (H411)
Cumol	98-82-8	EEC No. 202-704-5	7-13	Flam. Liq. 3 (H226) Asp. Tox. 1 (H304) STOT SE 3 (H335) Carc. 1B (H350) Aquatic Chronic 2 (H411)
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	617-94-7	EEC No. 210-539-5	5-8	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)
Acetophenon	98-86-2	EEC No. 202-708-7	0.5-1.5	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319)
Dicumylperoxid	80-43-3	EEC No. 201-279-3	0.46-0.65	Org. Perox. F (H242) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 1A (H360D) Aquatic Chronic 2 (H411)

Bestandteil	Spezifische Konzentrationsgrenzen (SCLs)	M-Faktor	Komponentennotizen
Cumolhydroperoxid	Eye Dam. 1 (H318) :: 3%≤C<10%	-	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

	Eye Irrit. 2 (H319) :: 1%≤C<3% Skin Corr. 1B (H314) :: C≥10% Skin Irrit. 2 (H315) :: 3%≤C<10% STOT SE 3 (H335) :: C<10%		
--	---	--	--

Bestandteile	REACH Nr.	
Cumene hydroperoxide	01-2119475796-19	

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen. Wenn Erbrechen von selbst auftritt, das Opfer nach vorne lehnen lassen.
Einatmen	Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Gefahr einer schweren Schädigung der Lungen (durch Aspiration). An die frische Luft bringen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Selbstschutz des Ersthelfers	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht über alle Expositionswege Verätzungen. Symptome einer Überexposition können sich in Form von Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen zeigen: Kann bei Verschlucken starke Schwellungen, schwere Schäden an empfindlichen Gewebepartien und eine Perforierung auslösen: Das Produkt ist ein ätzendes Material. Eine Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre muss untersucht werden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassernebel kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden. Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Trockensand, Alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Das Produkt verursacht Verätzungen der Haut, Augen und Schleimhäute. Oxidationsmittel: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren/organischen Stoffen. Kann brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl, Kleidung usw.) entzünden. Brennbare Materialien. Behälter können beim Erhitzen explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Alle Zündquellen entfernen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzausrüstung/Gesichtsschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur unter einer chemischen Abzugshaube verwenden. Nicht verschlucken. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Kühlschrank aufbewahren. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. Bereich für korrosive Stoffe. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 510 Lagerklasse LGK 5.2 (LGK)

Schweiz - Gefahrstofflagerung

Lagerklasse - SC 5

<https://www.kvu.ch/de/themen/stoffe-und-produkte>

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung in Labors

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Liste Quelle (n) **EU** - Richtlinie (EU) 2019/1831 der Kommission vom 24. Oktober 2019 zur Festlegung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG der Kommission **DE** - MAK- und BAT-Werte Liste 2011 Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen und biologische Arbeitsstofftoleranzwerte Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Veröffentlicht am 1. Juli 2011 Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe **AT** - Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2003 - GKV 2003) Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit BMWA geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 119/2004, BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, BGBl. I Nr. 51/2011, BGBl. II Nr. 186/2015, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 254/2018. **CH** - Die Schweizer Regierung hat eine Richtlinie über Grenzwerte für Arbeitsstoffe (Grenzwerte am Arbeitsplatz) erlassen, die auf der schweizerischen Bundesverordnung "Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten" basiert. Diese Weisung wird von der SUVA (Schweizerische Unfallversicherungsanstalt) verwaltet, periodisch überarbeitet und durchgesetzt.

Bestandteil	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Belgien	Spanien
Cumol		STEL: 50 ppm 15 min STEL: 250 mg/m ³ 15 min TWA: 25 ppm 8 hr TWA: 125 mg/m ³ 8 hr Skin	TWA / VME: 10 ppm (8 heures). restrictive limit TWA / VME: 50 mg/m ³ (8 heures). restrictive limit TWA / VME: 150 mg/m ³ (8 heures). TWA / VME: 1000 mg/m ³ (8 heures). STEL / VLCT: 50 ppm. restrictive limit: If biological testing is set up, exposure is monitored using the biological test values available and appropriate for the chemical agent STEL / VLCT: 250 mg/m ³ . restrictive limit: If biological testing is set up, exposure is monitored using the biological test values available and appropriate for the chemical agent STEL / VLCT: 1500 mg/m ³ . Peau	TWA: 10 ppm 8 uren TWA: 50 mg/m ³ 8 uren STEL: 50 ppm 15 minuten STEL: 250 mg/m ³ 15 minuten Huid	STEL / VLA-EC: 50 ppm (15 minutos). STEL / VLA-EC: 250 mg/m ³ (15 minutos). TWA / VLA-ED: 10 ppm (8 horas) TWA / VLA-ED: 50 mg/m ³ (8 horas) Piel
Acetophenon				TWA: 10 ppm 8 uren TWA: 50 mg/m ³ 8 uren	TWA / VLA-ED: 10 ppm (8 horas) TWA / VLA-ED: 50 mg/m ³ (8 horas)

Bestandteil	Italien	Deutschland	Portugal	Die Niederlande	Finnland
Cumol	TWA: 10 ppm 8 ore.	TWA: 10 ppm (8)	STEL: 50 ppm 15	huid	TWA: 10 ppm 8 tunteina

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

	Time Weighted Average TWA: 50 mg/m ³ 8 ore. Time Weighted Average STEL: 50 ppm 15 minuti. Short-term during exposure monitoring, account should be taken of relevant biological monitoring values as suggested by the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits for Chemicals Agents (SCOEL) STEL: 250 mg/m ³ 15 minuti. Short-term during exposure monitoring, account should be taken of relevant biological monitoring values as suggested by the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits for Chemicals Agents (SCOEL) Pelle	Stunden). AGW - exposure factor 4 TWA: 50 mg/m ³ (8 Stunden). AGW - exposure factor 4 TWA: 10 ppm (8 Stunden). MAK TWA: 50 mg/m ³ (8 Stunden). MAK Höhepunkt: 40 ppm Höhepunkt: 200 mg/m ³ Haut	minutos STEL: 250 mg/m ³ 15 minutos TWA: 10 ppm 8 horas TWA: 50 mg/m ³ 8 horas Pele	STEL: 50 ppm 15 minuten STEL: 250 mg/m ³ 15 minuten TWA: 10 ppm 8 uren TWA: 50 mg/m ³ 8 uren	TWA: 50 mg/m ³ 8 tunteina STEL: 50 ppm 15 minuutteina STEL: 250 mg/m ³ 15 minuutteina Iho
Acetophenon			TWA: 10 ppm 8 horas		TWA: 5 ppm 8 tunteina TWA: 25 mg/m ³ 8 tunteina

Bestandteil	Österreich	Dänemark	Schweiz	Polen	Norwegen
Cumol	Haut MAK-KZGW: 50 ppm 15 Minuten MAK-KZGW: 250 mg/m ³ 15 Minuten MAK-TMW: 10 ppm 8 Stunden MAK-TMW: 50 mg/m ³ 8 Stunden	TWA: 10 ppm 8 timer TWA: 50 mg/m ³ 8 timer STEL: 250 mg/m ³ 15 minutter STEL: 50 ppm 15 minutter Hud	Haut/Peau STEL: 80 ppm 15 Minuten STEL: 400 mg/m ³ 15 Minuten TWA: 20 ppm 8 Stunden TWA: 100 mg/m ³ 8 Stunden	STEL: 250 mg/m ³ 15 minutach TWA: 50 mg/m ³ 8 godzinach	TWA: 50 mg/m ³ 8 timer TWA: 10 ppm 8 timer STEL: 250 mg/m ³ 15 minutter. value from the regulation STEL: 50 ppm 15 minutter. value from the regulation Hud
Acetophenon		TWA: 10 ppm 8 timer TWA: 49 mg/m ³ 8 timer STEL: 20 ppm 15 minutter STEL: 98 mg/m ³ 15 minutter		STEL: 100 mg/m ³ 15 minutach TWA: 50 mg/m ³ 8 godzinach	

Bestandteil	Bulgarien	Kroatien	Irland	Zypern	Tschechische Republik
Cumol	TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³ STEL : 50 ppm STEL : 250 mg/m ³ Skin notation	kože TWA-GVI: 10 ppm 8 satima. during the monitoring of exposure the relevant value of biological monitoring shall be taken into account as suggested by the Scientific Committee for Occupational Exposure Limits to Chemical Agents (SCOEL) TWA-GVI: 50 mg/m ³ 8 satima. during the monitoring of exposure the relevant value of biological monitoring	TWA: 10 ppm 8 hr. TWA: 50 mg/m ³ 8 hr. STEL: 50 ppm 15 min STEL: 250 mg/m ³ 15 min Skin	Skin-potential for cutaneous absorption STEL: 50 ppm STEL: 250 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³	TWA: 100 mg/m ³ 8 hodinách. Potential for cutaneous absorption Ceiling: 250 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

		shall be taken into account as suggested by the Scientific Committee for Occupational Exposure Limits to Chemical Agents (SCOEL) STEL-KGVI: 50 ppm 15 minutama. STEL-KGVI: 250 mg/m ³ 15 minutama. during the monitoring of exposure the relevant value of biological monitoring shall be taken into account as suggested by the Scientific Committee for Occupational Exposure Limits to Chemical Agents (SCOEL)			
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	TWA: 0.05 mg/m ³				
Acetophenon	TWA: 5.0 mg/m ³		TWA: 10 ppm 8 hr. TWA: 49 mg/m ³ 8 hr. STEL: 30 ppm 15 min STEL: 147 mg/m ³ 15 min		

Bestandteil	Estland	Gibraltar	Griechenland	Ungarn	Island
Cumol	Nahk TWA: 10 ppm 8 tundides. TWA: 50 mg/m ³ 8 tundides. STEL: 50 ppm 15 minutites. STEL: 250 mg/m ³ 15 minutites.	Skin notation TWA: 20 ppm 8 hr TWA: 100 mg/m ³ 8 hr STEL: 50 ppm 15 min STEL: 250 mg/m ³ 15 min	skin - potential for cutaneous absorption STEL: 50 ppm STEL: 250 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³	STEL: 250 mg/m ³ 15 percekben. CK STEL: 50 ppm 15 percekben. CK TWA: 50 mg/m ³ 8 órában. AK TWA: 10 ppm 8 órában. AK lehetséges borön keresztüli felszívódás	STEL: 50 ppm STEL: 250 mg/m ³ TWA: 10 ppm 8 klukkustundum. TWA: 50 mg/m ³ 8 klukkustundum. Skin notation
Acetophenon				TWA: 50 mg/m ³ 8 órában. AK	TWA: 10 ppm 8 klukkustundum. TWA: 49 mg/m ³ 8 klukkustundum. Ceiling: 20 ppm Ceiling: 98 mg/m ³

Bestandteil	Lettland	Litauen	Luxemburg	Malta	Rumänien
Cumolhydroperoxid	TWA: 1 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ IPRD Oda			
Cumol	skin - potential for cutaneous exposure STEL: 50 ppm STEL: 250 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³	TWA: 50 mg/m ³ IPRD in addition to the indicative occupational exposure limit values, biological monitoring values must be taken into account when monitoring exposure TWA: 10 ppm IPRD in addition to the indicative occupational exposure limit values, biological monitoring values must be taken into account when monitoring exposure Oda STEL: 170 mg/m ³ STEL: 35 ppm	Possibility of significant uptake through the skin TWA: 10 ppm 8 Stunden TWA: 50 mg/m ³ 8 Stunden STEL: 50 ppm 15 Minuten STEL: 250 mg/m ³ 15 Minuten	possibility of significant uptake through the skin TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³ STEL: 50 ppm 15 minuti STEL: 250 mg/m ³ 15 minuti	Skin notation TWA: 10 ppm 8 ore TWA: 50 mg/m ³ 8 ore STEL: 50 ppm 15 minute STEL: 250 mg/m ³ 15 minute

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Acetophenon	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ IPRD Oda			TWA: 20 ppm 8 ore TWA: 100 mg/m ³ 8 ore STEL: 41 ppm 15 minute STEL: 200 mg/m ³ 15 minute
-------------	--------------------------	--------------------------------------	--	--	--

Bestandteil	Russland	Slowakischen Republik	Slowenien	Schweden	Türkei
Cumolhydroperoxid	Skin notation MAC: 1 mg/m ³				
Cumol	TWA: 50 mg/m ³ 1431 MAC: 150 mg/m ³	Ceiling: 250 mg/m ³ Potential for cutaneous absorption TWA: 20 ppm TWA: 500 mg/m ³	TWA: 10 ppm 8 urah TWA: 50 mg/m ³ 8 urah Koža STEL: 50 ppm 15 minutah STEL: 250 mg/m ³ 15 minutah	Binding STEL: 50 ppm 15 minuter Binding STEL: 250 mg/m ³ 15 minuter TLV: 10 ppm 8 timmar. NGV TLV: 50 mg/m ³ 8 timmar. NGV Hud	Deri TWA: 20 ppm 8 saat TWA: 100 mg/m ³ 8 saat STEL: 50 ppm 15 dakika STEL: 250 mg/m ³ 15 dakika
Acetophenon	Skin notation MAC: 5 mg/m ³				

Biologische Grenzwerte

Liste Quelle (n) **DE** - TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (BAT - Werte), Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS). Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Die TRGS werden von Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bundesarbeitsblatt bekanntgegeben. Ausschuß für Gefahrstoffe AGS. Ausgabe, Dezember 2006

Bestandteil	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Cumol				2-Phenyl-2-propanol: 7 mg/g Creatinine urine end of shift	2-Phenyl-2-propanol (after hydrolysis): 10 mg/g Creatinine urine (end of shift)

Bestandteil	Italien	Finnland	Dänemark	Bulgarien	Rumänien
Cumol				2-Phenol-2 propanol: 7 mg/g Creatinine urine up to two hours after the end of work shift possible significant absorption through the skin	

Bestandteil	Gibraltar	Lettland	Slowakischen Republik	Luxemburg	Türkei
Cumol		Cumene: 7 µg/g Creatinine urine no later than two hours after the end of the shift	2-Phenylpropane: 10.6 mg/L urine end of exposure or work shift		

Monitoring-Methoden

EN 14042:2003 Titel: Arbeitsplatzatmosphäre. Richtlinie für Anwendung und Verwendung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Hilfsmitteln.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) / Abgeleiteter Mindesteffektpegel (DMEL)
Siehe Tabelle für Werte

Component	Akute Wirkung lokalen (Haut)	Akute Wirkung systemisch (Haut)	Chronische Wirkungen lokalen (Haut)	Chronische Wirkungen systemisch (Haut)
Cumol 98-82-8 (7-13)				DNEL = 15.4mg/kg bw/day

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Acetophenon 98-86-2 (0.5-1.5)				DNEL = 6.3mg/kg bw/day
Dicumylperoxid 80-43-3 (0.46-0.65)				DNEL = 0.8mg/kg bw/day

Component	Akute Wirkung lokalen (Einatmen)	Akute Wirkung systemisch (Einatmen)	Chronische Wirkungen lokalen (Einatmen)	Chronische Wirkungen systemisch (Einatmen)
Cumolhydroperoxid 80-15-9 (80-85)				DNEL = 6mg/m ³
Cumol 98-82-8 (7-13)	DNEL = 250mg/m ³			DNEL = 100mg/m ³
Acetophenon 98-86-2 (0.5-1.5)				DNEL = 22mg/m ³
Dicumylperoxid 80-43-3 (0.46-0.65)				DNEL = 5.6mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Siehe Werte unter.

Component	Frisches Wasser	Frisches Wasser Sediment	Wasser Intermittent	Mikroorganismen in Kläranlage	Soil (Landwirtschaft)
Cumolhydroperoxid 80-15-9 (80-85)	PNEC = 0.0031mg/L	PNEC = 0.023mg/kg sediment dw	PNEC = 0.031mg/L	PNEC = 0.35mg/L	PNEC = 0.0029mg/kg soil dw
Cumol 98-82-8 (7-13)	PNEC = 0.035mg/L	PNEC = 3.22mg/kg sediment dw	PNEC = 0.012mg/L	PNEC = 200mg/L	PNEC = 0.624mg/kg soil dw
Acetophenon 98-86-2 (0.5-1.5)	PNEC = 0.0864mg/L	PNEC = 0.178mg/kg sediment dw	PNEC = 0.864mg/L	PNEC = 10mg/L	PNEC = 0.155mg/kg soil dw
Dicumylperoxid 80-43-3 (0.46-0.65)	PNEC = 2.34µg/L	PNEC = 2.24mg/kg sediment dw		PNEC = 100mg/L	PNEC = 0.447mg/kg soil dw

Component	Meerwasser	Marine-Wasser-Se diment	Meerwasser Intermittent	Nahrungskette	Luft
Cumolhydroperoxid 80-15-9 (80-85)	PNEC = 0.00031mg/L	PNEC = 0.0023mg/kg sediment dw			
Cumol 98-82-8 (7-13)	PNEC = 0.0035mg/L	PNEC = 0.322mg/kg sediment dw			
Acetophenon 98-86-2 (0.5-1.5)	PNEC = 0.00864mg/L	PNEC = 0.0178mg/kg sediment dw			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Nur unter einer chemischen Abzugshaube verwenden. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden. Explosionssichere elektrische/Belüftungs-/Beleuchtungsanlagen einsetzen. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Wenn möglich sollten technische Schutzmaßnahmen, wie z. B. die Abtrennung oder Einhausung des Verfahrens, die Einführung eines Verfahrens- oder Ausrüstungswechsels zur Minimierung der Freisetzung und des Kontakts sowie ordnungsgemäß ausgelegte Belüftungssysteme übernommen werden, um gefährliche Materialien an der Quelle zu beherrschen

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Korbbrille (EU-Norm - EN 166)

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Handschutz

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial	Durchbruchzeit	Dicke der Handschuhe	EU-Norm	Handschuh Kommentare
Nitril-Kautschuk Neopren Naturkautschuk PVC	Siehe Empfehlungen des Herstellers	-	EN 374	(Mindestanforderung)

Haut- und Körperschutz

Um Berührung mit der Haut zu vermeiden, Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Untersuchen Sie Handschuhe vor Gebrauch

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten.

Informationen beim Hersteller / Lieferanten erfragen

Stellen Sie sicher, Handschuhe sind für die Aufgabe geeignet

Chemische Kompatibilität, Geschicklichkeit, Betriebliche Bedingungen, benutzer ausgesetztsein, z. B. sensibilisierende Wirkung,

Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie

Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer

Ziehen Sie die Handschuhe mit Sorgfalt vermeidet Kontamination der Haut

Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen.

Zum Schutz des Träger muss die Atemschutzrüstung korrekt passen, verwendet und ordnungsgemäß gepflegt werden

Groß angelegte / Notfall

Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 136 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten

Empfohlener Filtertyp: Organische Gase und Dämpfe Filter Typ A Braun gemäß EN14387

Kleinträumige / Labor Einsatz

Ein von der NIOSH/MSHA oder der europäischen Norm EN 149:2001 zugelassenes Atemschutzgerät verwenden, wenn die Expositionsgrenzen überschritten werden oder wenn Reizung oder andere Symptome auftreten

Empfohlen Halbmaske: - Ventil-Filterung: EN405; oder; Halbmaske: EN140; plus Filter, EN141

Wenn RPE verwendet wird eine Gesichtsmaske Fit-Test durchgeführt werden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

Aussehen

Es liegen keine Informationen vor
stechend

Geruch

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

-30 °C / -22 °F

Erweichungspunkt

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

Es liegen keine Informationen vor

Entzündlichkeit (Flüssigkeit)

Brennbare Flüssigkeit

Auf Basis von Prüfdaten

Entzündlichkeit (fest, gasförmig)

Nicht zutreffend

Flüssigkeit

Explosionsgrenzen

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

62 °C / 143 °F

Methode - Es liegen keine Informationen vor

Selbstentzündungstemperatur

380 °C / 716 °F

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Self-Zersetzungstemperatur (SADT)

75°C

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

pH-Wert	4-7.5	
Viskosität	Keine Daten verfügbar	
Wasserlöslichkeit	Mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		
Bestandteil	log Pow	
Cumolhydroperoxid	1.6	
Cumol	3.55	
Acetophenon	1.63 - 1.65	
Dicumylperoxid	5.6	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dichte / Spezifisches Gewicht	1.060	
Schüttdichte	Nicht zutreffend	Flüssigkeit
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	(Luft = 1.0)
Partikeleigenschaften	Nicht zutreffend (Flüssigkeit)	

9.2. Sonstige Angaben

Summenformel	C9 H12 O2
Molekulargewicht	152.19
Explosive Eigenschaften	explosive Dampf-/ Luftgemische möglich
Oxidierende Eigenschaften	Oxidationsmittel

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Ja

10.2. Chemische Stabilität

Organisches Peroxid. Gefährliche Zersetzung kann eintreten. Oxidationsmittel: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren/organischen Stoffen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung	Es liegen keine Informationen vor.
Gefährliche Reaktionen	Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 40 °C / 104 °F. Übermäßige Hitze. Nicht Einfrieren. Brennbare Materialien. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Säuren. Laugen. Schwermetalle. Starke Reduktionsmittel. Brennbare Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Produktinformationen

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

- (a) akute Toxizität,
 Oral Kategorie 4
 Dermal Kategorie 4
 Einatmen Kategorie 3

Toxikologie Daten für die Komponenten

Bestandteil	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Cumolhydroperoxid	LD50 = 382 mg/kg (Rat)	LD50 = 0.126 mL/kg (Rabbit)	LC50 = 220 ppm (Rat) 4 h
Cumol	1400 mg/kg (Rat) 2700 mg/kg (Rat)	LD50 = 12300 µL/kg (Rabbit)	LC50 > 3577 ppm (Rat) 6 h
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	LD50 = 1300 mg/kg (Rat)	LD50 = 1 mL/kg (Rabbit)	-
Acetophenon	900 mg/kg (Rat) 815 mg/kg (Rat)	3300 mg/kg (Rat)	LC50 > 2.130 mg/L (Rat) 8 h
Dicumylperoxid	LD50 = 4100 mg/kg (Rat)	LD50 > 2000 mg/kg (Rat)	-

- (b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1 B

- (c) schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1

- (d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,
 Atmungs- Keine Daten verfügbar
 Haut Keine Daten verfügbar

- (e) Keimzell-Mutagenität, Keine Daten verfügbar

- (f) Karzinogenität, Kategorie 1B
 Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt

Bestandteil	EU	UK	Deutschland	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)
Cumol	Carc Cat. 1B			Group 2B

- (g) Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A

- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Keine Daten verfügbar

- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kategorie 2

Zielorgane Atemwegssystem, Augen, Haut, Magen-Darm-Trakt (MDT), Niere.

- (j) Aspirationsgefahr. Kategorie 1

Andere schädliche Wirkungen Bei Versuchstieren wurden onkogene Wirkungen festgestellt.

Symptome / effekte, akute und verzögert Symptome einer Überexposition können sich in Form von Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen zeigen. Kann bei Verschlucken starke Schwellungen, schwere Schäden an empfindlichen Gewebepartien und eine Perforierung auslösen. Das

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Produkt ist ein ätzendes Material. Eine Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert.
Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre muss untersucht werden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Bewertung endokrinschädlicher Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit relevant sind. Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Das Produkt enthält folgende Stoffe, die umweltgefährdend sind. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Bestandteil	Süßwasserfisch	Wasserfloh	Süßwasseralgen
Cumolhydroperoxid	LC50: = 3.9 mg/L, 96h static (Oncorhynchus mykiss)		
Cumol	LC50: = 5.1 mg/L, 96h semi-static (Poecilia reticulata) LC50: = 2.7 mg/L, 96h semi-static (Oncorhynchus mykiss) LC50: 6.04 - 6.61 mg/L, 96h flow-through (Pimephales promelas) LC50: = 4.8 mg/L, 96h flow-through (Oncorhynchus mykiss)	EC50: = 0.6 mg/L, 48h (Daphnia magna) EC50: 7.9 - 14.1 mg/L, 48h Static (Daphnia magna)	EC50: = 2.6 mg/L, 72h (Pseudokirchneriella subcapitata)
Acetophenon	Brachydanio rerio: LC50 = 155 mg/L 96h	EC50 = 162 mg/L 48h	
Dicumylperoxid	LC50: = 15.6 mg/L, 96h (Pimephales promelas) LC50: 80.51 - 146.07 mg/L, 96h semi-static (Poecilia reticulata)		

Bestandteil	Microtox	M-Faktor
Cumol	EC50 = 0.89 mg/L 5 min EC50 = 1.10 mg/L 15 min EC50 = 1.48 mg/L 30 min EC50 = 172 mg/L 24 h	
Acetophenon	EC50 = 15.5 mg/L 15 min	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Der Abbau in der Kläranlage

Nicht leicht biologisch abbaubar
Mit Wasser mischbar, Persistenz ist unwahrscheinlich, Nach vorliegenden Informationen. Enthält Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

Bestandteil	log Pow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Cumolhydroperoxid	1.6	35.5 dimensionless
Cumol	3.55	35.5 dimensionless
Acetophenon	1.63 - 1.65	Keine Daten verfügbar
Dicumylperoxid	5.6	137 - 1470 dimensionless 181 - 667 dimensionless

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

12.4. Mobilität im Boden Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen ausbreiten. Ist in der Umwelt infolge seiner Wasserlöslichkeit vermutlich mobil. Hochmobilen in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten verfügbar für die Beurteilung.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Informationen zur endokrinen Störung Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Persistente Organische Schadstoff Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff
Ozonabbaupotential Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten stoff

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Die Abfälle werden als gefährlich eingestuft. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Entsorgen Sie dieses Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere Behälter können Produktrückstände enthalten (Flüssigkeiten und/oder Dämpfe) und eine Gefahr darstellen. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten.

Europäischer Abfallkatalog Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

Sonstige Angaben Nicht in die Kanalisation spülen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden. Große Mengen beeinflussen den pH-Wert und schädigen Wasserorganismen. Diese Chemikalie darf nicht in die Umwelt gelangen. Kann auf Mülldeponie oder der Verbrennungsanlage gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Schweizerische Abfallverordnung Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Verordnung über die Vermeidung und Beseitigung von Abfällen (Abfallverordnung, ADWO) SR 814.600
<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2015/891/de>

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IMDG/IMO

14.1. UN-Nummer UN3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ORGANISCHES PEROXID, TYP F, FLÜSSIG
Technische Versandbezeichnung CUMYL HYDROPEROXIDE
14.3. Transportgefahrenklassen 5.2
14.4. Verpackungsgruppe

ADR

14.1. UN-Nummer UN3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ORGANISCHES PEROXID, TYP F, FLÜSSIG

ACR34996

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Technische Versandbezeichnung	CUMYL HYDROPEROXIDE
14.3. Transportgefahrenklassen	5.2
14.4. Verpackungsgruppe	
IATA	
14.1. UN-Nummer	UN3109
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ORGANISCHES PEROXID, TYP F, FLÜSSIG
Technische Versandbezeichnung	CUMYL HYDROPEROXIDE
14.3. Transportgefahrenklassen	5.2
14.4. Verpackungsgruppe	
14.5. Umweltgefahren	Umweltgefährlich Produkt ist gemäß den von der IMDG/IMO aufgestellten Kriterien ein Meeresschadstoff
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar, verpackte Ware

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale

Bestandsverzeichnisse

China, X = aufgeführt, Australien, U.S.A. (TSCA), Kanada (DSL/NDL), Europa (EINECS/ELINCS/NLP), Australien (AICS), Korea (KECL), China (IECSC), Japan (ENCS), PICCS (Philippinen), Taiwan (TCSI), Japan (ISHL), New Zealand (NZIoC), Japan (ISHL). US EPA (TSCA) - Toxic Substances Control Act, (40 CFR Part 710)

Bestandteil	CAS-Nr	EINECS	ELINCS	NLP	IECSC	TCSI	KECL	ENCS	ISHL
Cumolhydroperoxid	80-15-9	201-254-7	-	-	X	X	KE-24814	X	X
Cumol	98-82-8	202-704-5	-	-	X	X	KE-23957	X	X
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	617-94-7	210-539-5	-	-	X	X	KE-11212	X	X
Acetophenon	98-86-2	202-708-7	-	-	X	X	KE-28355	X	X
Dicumylperoxid	80-43-3	201-279-3	-	-	X	X	KE-03299	X	X

Bestandteil	CAS-Nr	TSCA	TSCA Inventory notification - Active-Inactive	DSL	NDL	AICS	NZIoC	PICCS
Cumolhydroperoxid	80-15-9	X	ACTIVE	X	-	X	X	X
Cumol	98-82-8	X	ACTIVE	X	-	X	X	X
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	617-94-7	X	ACTIVE	X	-	X	X	X
Acetophenon	98-86-2	X	ACTIVE	X	-	X	X	X
Dicumylperoxid	80-43-3	X	ACTIVE	X	-	X	X	X

Legende: X - Aufgelistet '-' - Not Listed **KECL** - NIER number or KE number (<http://ncis.nier.go.kr/en/main.do>)

Zulassung/Einschränkungen nach EU REACH

Bestandteil	CAS-Nr	REACH (1907/2006) - Anhang XIV -	REACH (1907/2006) - Anhang XVII -	REACH-Verordnung (EG 1907/2006) Artikel 59 -
-------------	--------	----------------------------------	-----------------------------------	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

		zulassungspflichtigen Stoffe	Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe	Kandidatenliste für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)
Cumolhydroperoxid	80-15-9	-	Use restricted. See entry 75. (see link for restriction details)	-
Cumol	98-82-8	-	Use restricted. See entry 28. (see link for restriction details) Use restricted. See entry 75. (see link for restriction details)	-
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	617-94-7	-	-	-
Acetophenon	98-86-2	-	Use restricted. See entry 75. (see link for restriction details)	-
Dicumylperoxid	80-43-3	-	Use restricted. See entry 75. (see link for restriction details) Use restricted. See entry 30. (see link for restriction details)	SVHC candidate list - 201-279-3 - Toxic for reproduction, Article 57c

Nach dem Sunset Date darf dieser Stoff nur noch für zugelassene oder ausgenommene Verwendungen, z.B. für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung - einschließlich Routineanalytik - oder als Zwischenprodukt verwendet werden.

REACH-Links

<https://echa.europa.eu/substances-restricted-under-reach>

<https://echa.europa.eu/authorisation-list>

<https://echa.europa.eu/candidate-list-table>

Seveso III Directive (2012/18/EC)

Bestandteil	CAS-Nr	Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU) - Qualifikations Mengen für Major Unfallmeldung	Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EC) - Mengenschwellen für Safety Report Anforderungen
Cumolhydroperoxid	80-15-9	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Cumol	98-82-8	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	617-94-7	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Acetophenon	98-86-2	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Dicumylperoxid	80-43-3	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

Nicht zutreffend

Enthält(e) Bestandteile, die einer „Definition“ einer Per- und Polyfluoralkylsubstanz (PFAS) entsprechen?

Nicht zutreffend

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

chtlinie 76/769/EWG des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Richtlinie 92/85/EWG des Rates vom 19. Oktober 1992 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

Nationale Vorschriften

WGK-Einstufung

Siehe Tabelle für Werte

Bestandteil	Deutschland Wassergefährdungsklasse (AwSV)	Deutschland - TA-Luft Klasse
Cumolhydroperoxid	WGK2	
Cumol	WGK3	
2,2-Dimethylbenzyl alcohol	WGK1	
Acetophenon	WGK1	
Dicumylperoxid	WGK3	

Bestandteil	Frankreich - INRS (Tabellen der Berufskrankheiten)
Cumol	Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 84
Acetophenon	Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - RG 84

Schweizer Vorschriften

Artikel 4 Abs. 1 lit. 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Art. 1 lit. f der WBF-Verordnung über gefährliche Arbeiten und Jugendliche (SR 822.115.2).

Beachten Sie Artikel 13 Mutterschaftsverordnung (SR 822.111.52) bezüglich werdender und stillender Mütter.

Component	Schweiz - Verordnung zur Risikominderung beim Umgang mit Gefahrstoffzubereitungen (SR 814.81)	Schweizerische - Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)	Schweiz - Verordnung des Rotterdamer Übereinkommens über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung
Cumol 98-82-8 (7-13)	Verbotene und eingeschränkte Substanzen	Group I	

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung / Berichten (CSA / CSR) sind nicht für Mischungen erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H242 - Erwärmung kann Brand verursachen
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H331 - Giftig bei Einatmen
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H350 - Kann Krebs erzeugen
H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen

Legende

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

CAS - Chemical Abstracts Service

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances - Chinesisches Altstoffverzeichnis

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

WEL - Arbeitsplatz-Grenzwerten

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ehrenamtliche Organisation professioneller Beschäftigter im Bereich Betriebshygiene)

DNEL - Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt

RPE - Atemschutzausrüstung

LC50 - Letale Konzentration 50%

NOEC - Konzentration ohne beobachtete Wirkung

PBT - Persistent, Bioakkumulierend, Toxisch

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMO/IMDG - International Maritime Organization/International Maritime Dangerous Goods Code

OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

BCF - Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Fachliteratur und Datenquellen

<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals>

Lieferanten Sicherheitsdatenblatt, Chemadvisor - LOLI, Merck Index, RTECS

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

TWA - Time Weighted Average

IARC - Internationale Krebsforschungsagentur

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

LD50 - Letale Dosis 50%

EC50 - Effektive Konzentration 50%

POW - Verteilungskoeffizient Octanol: Wasser

vPvB - sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

ICAO/IATA - International Civil Aviation Organization/International Air Transport Association

MARPOL - Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

ATE - Akuttoxizitätsschätzung

VOC - (volatile organic compound, flüchtige organische Verbindung)

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Physikalische Gefahren Auf Basis von Prüfdaten

Gesundheitsgefahren Berechnungsverfahren

Umweltgefahren Berechnungsverfahren

Schulungshinweise

Schulung zur Wahrnehmung chemischer Gefahren, einschließlich Kennzeichnung, Sicherheitsdatenblätter, persönlichen Schutzausrüstung und Hygiene.

Erste Hilfe für chemische Exposition, einschließlich Verwendung einer Augendusche und einer Notdusche.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, die eine geeignete Auswahl, Kompatibilität, Durchbruchschwellenwerte, Pflege, Wartung, Passform und EN-Normen erfüllt.

Schulung zur Ergreifung von Maßnahmen bei Chemieunfällen.

Erstellungsdatum 02-Feb-2010

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Zusammenfassung der Revision SDB-Abschnitte aktualisiert.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 .

Für die Schweiz - Erstellt nach den technischen Vorschriften nach Anhang 2 Ziffer 3 ChemV (SR 813.11 - Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen).

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung,

SICHERHEITSDATENBLATT

Cumyl hydroperoxide

Überarbeitet am 29-Okt-2024

Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts